# Lehrveranstaltung: Aktuelle Fragen und Debatten zur Zukunft sozialer Sicherheit - Vertiefende Übungen zu den Lehrvorträgen

| Allgemeine Informationen | |
|---|---|
| **Veranstaltungsname** | Aktuelle Fragen und Debatten zur Zukunft sozialer Sicherheit - Vertiefende Übungen zu den Lehrvorträgen<br>Current issues and debates on the future of social security – in-depth tutorials accompanying the lectures |
| **Veranstaltungskürzel** | 5.38.03 (5.06.04) |
| **Lehrperson(en)** | Prof. Dr. Yalcin, Serhat (serhat.yalcin@haw-kiel.de)<br>Prof. Dr. Bödecker, Florian (florian.boedecker@haw-kiel.de)<br>Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)<br>Jaworski, Jascha (jascha.jaworski@haw-kiel.de) |
| **Angebotsfrequenz** | Regelmäßig |
| **Angebotsturnus** | In der Regel jedes Semester |
| **Lehrsprache** | Deutsch |

| Kompetenzen / Lernergebnisse |
|---|
| *Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.* |
| Die Studierenden verstehen die Entstehungszusammenhänge des Arbeitskraftangebots auf den internationalen Arbeitsmärkten. Sie kennen die Besonderheiten der Arbeitskraft im Unterschied zu Waren auf dem Gütermarkt. Sie kennen die Unterschiede zwischen einem Arbeitsvertrag und einem Kaufvertrag. Die Studierenden sind sich der unterschiedlichen Handlungsoptionen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern aufgrund des strukturellen Machtgefälles zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern in kapitalistischen Gesellschaften bewusst. Sie verstehen die Bedeutung kollektiven Handelns zur Interessenvertretung von Arbeitnehmern. |
| Die Studierenenden erwerben Kompetenzen zur Analyse des Arbeitsmarktes. Sie erlernen verschiedene Ansätze von Arbeitsmarktpolitik. Sie lernen Möglichkeiten und Grenzen von gesetzgeberischen Eingriffen in den Arbeitsmarkt kennen und zu beurteilen. Sie können mit ihrem Wissen über die Grenzen des Arbeitsmarktes strukturell benachteiligte Gruppen identifizieren und könen zielgruppenspezifische Konzepte zur Benachteiligtenförderung entwickeln. |
| Die Studierenden lernen die Bedeutung der Tarifpartner als mögliche Kooperationspartner der Sozialen Arbeit kennen.<br>Sie lernen, strukturell benachteiligte Gruppen in der Arbeitsvermittlung zu vertreten. |
| Die Studierenden erlernen eine kritische Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik.<br>Sie erlernen zugleich Möglichkeiten durch Soziale Arbeit, die Teilhabe strukturell benachteiligter Gruppen auf dem Arbeitsmarkt zu stärken. |

| Angaben zum Inhalt | |
|---|---|
| **Lehrinhalte** | Arbeit, Arbeitslosigkeit und die Zukunft sozialer Sicherheit:<br>Wie funktioniert der Arbeitsmarkt? Worin unterscheidet sich der Arbeitsmarkt vom<br>Gütermarkt? Warum gibt es überhaupt Arbeitslosigkeit? Wer will eigentlich Vollbeschäftigung? Welche Funktion hat der Sozialstaat im Kapitalismus? In den Übungen geht es um diese Fragen. Weiterhin werden gegenwärtige arbeitsmarkt- und sozialpolitische Ansätze des Umgangs mit Arbeitslosigkeit vorgestellt. Vor diesem Hintergrund werden die arbeitsmarktpolitischen Effekte von Mindestlohn und Grundeinkommen gegenübergestellt. |
| **Literatur** | zum Einlesen: Georg Voruba (2019): Entkoppelung von Arbeit und Einkommen. Beiträge zu einer Neudefinition von Arbeit. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer vs<br>Weitere Literatur wird in den jeweiligen Übungen bekanntgegeben. |

| Lehrform der Lehrveranstaltung | |
|---|---|
| **Lehrform** | **SWS** |
| Übung | 2 |

| Prüfungen | |
|---|---|
| **5.38.03 (5.06.04) - Portfolioprüfung** | Prüfungsform: Portfolioprüfung<br>Gewichtung: 100%<br>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja<br>Benotet: Ja<br>Anmerkung: Semesterbegleitendes Portfolio |
| **Unbenotete Lehrveranstaltung** | Nein |

| Sonstiges | |
|---|---|
| **Sonstiges** | Lehrsprache und Lernmaterialien nach Vorgabe des/ der Dozent*in Deutsch oder Englisch. Prüfungsleistungen können auf Deutsch erbracht werden. |